

# Für- und Miteinander soll gefördert werden

Verein „Gemeinsinn Lahn-Taunus“ in Nassau gegründet – Mitglieder und Förderer gesucht

**Region.** „Als bisher einmalig für unsere Region darf man wohl die Gründung des Vereins Gemeinsinn Lahn-Taunus bezeichnen“, meint Friedrich Martini, Erster Vorsitzender des neuen Vereins. „Die Idee entstand im Rahmen des ILE-Prozesses der Verbandsgemeinden Katzenelnbogen, Nassau und Bad Ems“, ergänzt Sabine Müller, Sie ist wie Schatzmeisterin Eva Schmidt von Anfang an aktives Mitglied der ILE-Arbeitsgruppe „Lebenswert leben – Jung und Alt profitieren voneinander“. In den Räumen der AWO Nassau fand jüngst die Gründungsver-sammlung für den neuen Verein statt.



Am 1. September wurde der neue Verein „Gemeinsinn Lahn-Taunus für das Gemeinwohl“ gegründet.

Zweck des als gemeinnützig anerkannten Vereins ist die Förderung des bürger-schaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke sowie die Information und Förderung von selbstbestimmten, gemeinschaftlichen Wohnprojekten und die Hilfestellung zu

ihrer Realisierung. Ferner will man Dienstleistungen für ältere und bedürftige Personen bereitstellen, das Verständnis zwischen alten und jungen Menschen sowie Familien fördern. „Unser Ziel ist es vor allem, viele Menschen zu erreichen“, sagt Martini abschließend und wirbt darum, dass interessierte Bürger Mitglied im Verein werden oder aktiv Projekte unterstützen. Denn jetzt schon sind Projektideen skizziert. Dazu gehört die Umsetzung „gemeinschaftlicher Wohnformen“ und die Gründung eines Netzwerks von sogenannten Kümmerern in der Region. Infos unter [www.gemeinsinn-lahn-taunus.de](http://www.gemeinsinn-lahn-taunus.de).